

# **Gemeinde Untersiggenthal**

## **Protokoll der Ortsbürgergemeinde-**

### **Versammlung**

---

**vom Donnerstag, 19. Oktober 2017**  
**19.30 – 20.10 Uhr**

---

#### **Anwesend**

**Gemeindeammann**

Marlène Koller

**Vizeammann**  
**Gemeinderat**

Ueli Eberle  
Adrian Hitz  
Norbert Stichert  
Christian Gamma

**Finanzkommission**

Kim Lara Schweri, Präsidentin  
Urs Schneider  
Atalan Sinem

**Gemeindeschreiber**

Stephan Abegg

#### **Entschuldigt**

Keller Christian, Mitglied Finanzkommission  
Kurt Roth, Mitglied Finanzkommission

---

**Stimmzähler**

Gerhard Rotzinger  
Bruno Spörri

**Versammlungslokal**

Saal Gemeindehaus



Feststellungen

1. Es wird festgestellt, dass die Traktandenliste samt ausführlichen Vorberichten den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt worden ist.
2. Die Unterlagen zur heutigen Ortsbürgergemeinde-Versammlung sind vom 5. bis 19. Oktober 2017 in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auflegen.

Traktandenliste

1. Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 6. Mai 2017 / Genehmigung
2. Voranschlag 2018 / Genehmigung
3. Generelle Ermächtigung an den Gemeinderat zur selbständigen Tätigkeit von Landkäufen und –verkäufen, Grenzbereinigungen, Abtauschverträgen, Dienstbarkeitsverträgen, Kompetenzsumme Fr. 100'000.00 im Einzelfall, jährlich Fr. 200'000.00
4. Verschiedenes



Begrüssung

Gemeindeammann Marlène Koller begrüsst alle Anwesenden herzlich zur Herbst-Ortsbürgergemeinde-Versammlung. Die Begrüssung gilt auch im Namen der Ratskollegen, Vizeammann Ueli Eberle, Adrian Hitz, Norbert Stichert und Christian Gamma, sowie Gemeindeschreiber Stephan Abegg, welcher das Protokoll verfasst.

Alle Anwesenden, die das erste Mal an einer Ortsbürgergemeinde-Versammlung teilnehmen, werden ebenfalls herzlich willkommen geheissen.

Begrüsst werden auch sämtliche Behörden- und Kommissionsmitglieder, vor allem die Mitglieder der Ortsbürgerkommission und der Finanzkommission, sowie die Angestellten der Gemeinde.

Von der Presse ist niemand anwesend.

Es wird den seit der letzten Herbst-Gemeindeversammlung verstorbenen Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern gedacht. Verstorben sind im letzten Jahr folgende Ortsbürger:

- Elisa Schibli
- Hansruedi Hitz
- Erika Keller
- Oswald Rotzinger
- Maria Beier
- Franz Scherrer
- Martinique Knecht
- Rita Hitz
- Sonja Holzner
- Blanka Keller
- Alfonso Baldi
- Sophie Hitz
- Gregor Hitz
- Peter Keller
- Barbara Umbricht
- Hans Weber
- Rosa Umbricht



Feststellung der Verhandlungsfähigkeit

Total Stimmberechtigte	520
1/5 der Gesamtaktivbürgerschaft beträgt	104
Anwesend sind	57
Absolutes Mehr	29

Die zur abschliessenden Beschlussfassung erforderliche Anzahl von 1/5 aller Stimmberechtigten ist nicht erreicht. Gemäss § 30 Gemeindegesetz unterstehen somit alle positiven und negativen Beschlüsse dem fakultativen Referendum, wenn dies von 1/10 aller Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, schriftlich verlangt wird.

Es kann auch eine geheime Abstimmung verlangt werden. Wenn das jemand wünscht, müsste 1/4 der anwesenden Stimmberechtigten diesem Antrag zustimmen. Das Prozedere würde dann erläutert.



**Traktandum 1**  
**Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 6. Mai 2017 /**  
**Genehmigung**

1      403      Gemeindeversammlung Einwohner- und Ortsbürgergemeinde  
**Protokoll vom 6. Mai 2017 / Genehmigung**

Gemeindeammann Marlène Koller erläutert, dass das Protokoll vom 6. Mai 2017 von der Finanzkommission als Protokollprüforgan geprüft und gemeinsam mit dem Gemeinderat für in Ordnung befunden wurde. Verfasst wurde das Protokoll durch die Gemeindekanzlei und es war in der Aktenaufgabe einsehbar.

Die Finanzkommission und der Gemeinderat beantragen, das Protokoll sei zu genehmigen.

Diskussion                      Das Wort wird nicht verlangt.

Antrag                              Das Protokoll sei zu genehmigen.

Abstimmung                      Das Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 6. Mai 2017 wird einstimmig genehmigt.



**Traktandum 2  
Voranschlag 2018 / Genehmigung**

2      301.2      Rechnungswesen Einwohner- und Ortsbürgergemeinde/Budget  
**Voranschlag 2018**

-----

*Gemeinderätlicher Traktandenbericht:*

**Bemerkungen zum Budget 2018**

**Allgemeines**

***Waldbewirtschaftung / Ortsbürgergemeinde***

Die Waldbewirtschaftung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 39'800.00 ab. Dieser wird der Forstreserve gutgeschrieben. Für die Ortsbürgergemeinde wird ein Gewinn von Fr. 186'450.00 budgetiert, welcher dem Eigenkapital gutgeschrieben werden kann.

**Erfolgsrechnung**

- 0110.3102.00    Druck Gemeindeversammlungsbrochüre.
- 0110.3130.00    Portokosten für Versand Gemeindeversammlungsbrochüre.
- 0220.3612.03    Interne Verrechnung Forst für Pauschalabgeltung Erholungsraum, Neophytenbekämpfung, Unterhalt Bänke und Feuerstellen, etc. (siehe 8206.4612.00)
- 0290.3300.40    Lineare Abschreibung gemäss Anlagebuchhaltung.
- 3111.3300.40    Lineare Abschreibung gemäss Anlagebuchhaltung.
- 3220.3636.00    Beitrag an Musikgesellschaft.
- 3420.3130.00    Dorfverschönerung, Unterhalt Wegkreuze und Dorfbrunnen. Anschaffung von zusätzlichen Festbänken inkl. Barrellen sowie eines Anhänger für die Marktstände. Zudem soll die Feuerstelle Sänte erneuert werden.
- 8140.3637.00    Neu werden die Beiträge an die Bienenhalter durch die Ortsbürgergemeinde ausgerichtet, Fr. 10.00 pro Bienenvolk.
- 8140.3637.01    Ebenfalls werden die Beiträge Mäusefang neu durch die Ortsbürgergemeinde ausbezahlt.
- 8200.3300.40    Lineare Abschreibungen gemäss Anlagebuchhaltung.
- 8200.3511.00    Ertragsüberschuss Waldbewirtschaftung.



- 8200.3632.00 Anteil Gemeinde Untersiggenthal am Verlust des Regionalen Forstbetriebs Siggenberg.
- 8200.4409.01 Verzinsung der eigenen Forstreserve.
- 8200.4470.01 Mietzinseinnahmen durch Vermietung Forstwerkhof an Forstbetrieb Siggenberg.
- 8200.4895.01 Das höhere Abschreibungsbetreffnis der Rechnung 2014 gegenüber der Rechnung 2013 kann auch 2018 durch eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve neutralisiert werden.
- 8206.3130.02 Diverse Einsätze Vollernter, Grosshacker für Holzschnitzel und Sägespalter. Aufwendungen BAR-Abrechnung.
- 8206.3161.00 Miete gemäss Verkehrswertschätzung:  
Forstwerkhof Untersiggenthal Fr. 54'900.00  
Forstwerkhof Obersiggenthal Fr. 30'800.00
- 8206.3300.61 Abschreibungen der als Betriebskapital eingebrachten Anlagen (Fahrzeuge, Maschinen, etc.).
- 8206.3151.00 Üblicher Service und Unterhalt. Zusätzliche Kosten für neue Pneus Vollernter.
- 8206.4612.00 Interne Verrechnung Forst (Pauschalabgeltung Erholungsraum) für die Gemeinden Unter- und Obersiggenthal.
- 8206.4612.01 Die verrechenbare Arbeiten für die Gemeinde Freienwil variieren. Für das Budget wurde eine Annahme getroffen.
- 8206.4632.01 Anteil Gemeinde Untersiggenthal am Aufwandüberschuss von Fr. 16'300.00 (53%).
- 8206.4632.02 Anteil Gemeinde Obersiggenthal am Aufwandüberschuss von Fr. 14'400.00 (47%).
- 8790.3300.60 Lineare Abschreibung gemäss Anlagebuchhaltung.
- 8790.3612.03 Interne Verrechnung Forst für Betreuung Holzschnitzelheizung (siehe 8206.4612.00).
- 8796 Der Einbau der neuen Holzschnitzelheizung in der Sporthalle Obersiggenthal ist im Gange. Im Herbst 2017 soll der erste Betrieb aufgenommen werden. Die Budgetangaben beruhen auf Annahmen.
- 9610.4401.00 Verzinsung auf dem mutmasslichen KK-Guthaben per 01.01.2018.



- 9990.4895.00 Das höhere Abschreibungsbetragnis der Rechnung 2014 gegenüber der Rechnung 2013 kann auch 2018 durch eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve neutralisiert werden (betrifft DS 0290, 3111, 8790).
- 9990.9000.00 Das Ortsbürgerbudget wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 186'450.00 ausgeglichen.

-----

Gemeindeammann Marlène Koller führt speziell durch einige Positionen innerhalb des Voranschlages 2018. Sie macht auf den Fehler im Titel des Traktandums aufmerksam (Voranschlag 2017 statt 2018), die Antragstellung ist korrekt.

Das Gesamttotal des ortsbürgerlichen Budgets ist um rund Fr. 170'000.00 höher als letztes Jahr. Dies ist begründet darin, dass erstmals die betrieblichen Kennzahlen des regionalen Wärmeverbundes OSOS in der Sporthalle Obersiggenthal in den Voranschlag einfließen. Die Anlage läuft und wird als eigene Kostenstelle unter dem Konto 8796 geführt wird.

Insbesondere werden erwähnt:

- 0290.3612.01: Abgrenzung der Leistungen der Haus- und Werkdienste
- 311: keine grösseren Investitionen geplant, Wegfall Ausbildungskosten
- 3420: Anschaffung von zus. Festbänken und einem Anhänger inkl. Barrellen
- 8140: neues Konto, neue Aufgabe für die Ortsbürgergemeinde (bisher bei der Einwohnergemeinde), pro Bienenvolk ein Beitrag von Fr. 30.00 (nicht Fr. 10.00 wie abgedruckt, der Gesamtbetrag im Budget ist korrekt), gleichzeitig wurde auch die Entschädigung für den Mäusefang übernommen.
- 8206: 3111 (Anschaffungen), Fr. 25'000.00 mehr als üblich als Ersatz für den Mitsubishi. Die Zahlen in diesem Bereich pendeln sich langsam ein. Korrekturen sind zumeist noch bei den Abschreibungen nötig.  
4612.01 Abgeltungen für Leistungen für die Allgemeinheit, vor allem für Arbeiten im Forst für die Gemeinde Freienwil, der Betriebsplan für Freienwil ist fertig erarbeitet.
- 8790: Wärmeverbund Untersiggingen, Aufwertungen und neue Abschreibungen nötig, die Differenz als Ausgleich trägt die Ortsbürgerrechnung.
- 8796: Regionaler Wärmeverbund OSOS, taucht nun zum ersten Mal im Budget Auf, da es sich um eine neue Anlage handelt, sollten sich die Kosten nicht Überraschend entwickeln. Der Wärmeverkauf (mit dem Schwimmbad) wird über ein ganzes Jahr angeboten.
- 9610: Verzinsung von internen Guthaben zu aktuellen Konditionen (Reduktion)
- 9630: keine Aufwändungen geplant, die Baurechts- und Mietzinsen fließen ungeschmälert in die Ortsbürgerkasse. Mit all den Aufgaben resultiert immer noch ein schöner Ertragsüberschuss von Fr. 180'000.00.



Diskussion

Die Diskussion wird nicht benutzt.

Antrag

Gemeinderat und Finanzkommission beantragen, der Voranschlag 2018 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Dem Voranschlag 2018 wird einstimmig zugestimmt.

**Traktandum 3**

**Generelle Ermächtigung an den Gemeinderat zur selbständigen Tätigkeit von Landkäufen und Landverkäufen, Grenzbereinigungen, Abtauschverträgen, Dienstbarkeitsverträgen; Kompetenzsumme Fr. 100'000.00 im Einzelfall, jährlich Fr. 200'000.00 maximal.**

-----  
*Gemeinderätlicher Traktandenbericht:*

Ausgangslage

Gemäss den geltenden gesetzlichen Vorschriften hat der Gemeinderat sämtliche von ihm abgeschlossene Kauf-, Verkauf-, Abtausch- und Dienstbarkeitsverträge, usw. der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen, sofern er von dieser nicht ausdrücklich zum selbständigen Abschluss der Rechtsgeschäfte ermächtigt worden ist.

Die Ortsbürgergemeinden vom 27. Oktober 2005/ 22. Oktober 2009 und 24. Oktober 2013 haben jeweils den Beschluss, wie er Ihnen auch heute vorgelegt wird, für die nächstfolgenden 4 Jahre

(= Dauer einer Amtsperiode) beschlossen. Die Höhe der Kompetenzsumme soll auch dieses Mal gleich bleiben und reicht für die Bedürfnisse der Gemeinde und ein gewisses unternehmerisches Handeln des Gemeinderates aus.

Mit der Beschlussfassung soll der Behörde wiederum die Kompetenz übertragen werden, in einem gewissen Rahmen Landgeschäfte zu tätigen. Mit der Limitierung sind klare Grenzen gesetzt. Bei einem grösseren Geschäft muss wie gewohnt die Ortsbürgergemeinde-Versammlung um Zustimmung angefragt werden. Da die Ortsbürgergemeinde keine eigene Gemeindeordnung hat, muss die Einräumung dieses unternehmerischen Handlungsspielraumes wiederum für 4 Jahre mit separatem Beschluss erteilt werden.

Seit über 25 Jahren besteht diese generelle Ermächtigung an den Gemeinderat. Die Einwohnergemeindeversammlung hat in der neuen Gemeindeordnung von 2016 den Schwellenwert auf derselben Höhe bewilligt, wie sie bei der Ortsbürgergemeinde vorgeschlagen wird. Damit ist eine identische Kompetenzdelegation im Vergleich von Ortsbürger- und Einwohnergemeinde gegeben.

Die bisherige Regelung und die Höhe der Kompetenzsumme haben sich bewährt und sollen nun für die kommenden 4 Jahre erneuert werden.

-----  
Gemeindeammann Marlène Koller weist darauf hin, dass es sich um die gleichen Kompetenzsummen handelt wie bei der Einwohnergemeinde. Bei der Einwohnergemeinde sind die Ansätze in der Gemeindeordnung festgeschrieben und müssen darum nicht alle 4 Jahre bestätigt werden. Die Ortsbürgerkommission wird angefragt oder zumindest informiert.



Diskussion Die Diskussion wird nicht benutzt.

Antrag Dem Gemeinderat sei im Einvernehmen mit der Ortsbürger-Kommission die generelle Ermächtigung zur selbständigen Tätigkeit von Landkäufen und -verkäufen, Grenzbereinigungen, Abtauschverträgen und Dienstbarkeitsverträgen zu erteilen.

Die Kompetenzsumme ist im Einzelfall auf maximal Fr. 100'000.00/Fall, pro Jahr auf höchstens Fr. 200'000.00 festzusetzen. Diese generelle Ermächtigung soll Gültigkeit haben bis Ende der kommenden Amtsperiode 2018/2021.

Abstimmung Dem gemeinderätlichen Antrag wird einstimmig zugestimmt.



**Traktandum 4  
Verschiedenes**

- 3 303.3 Mittelverwendung Einw.- und Ortsbürgergde / Beitragszahlungen / Gemeinnützige Beiträge, Entwicklungshilfe, humanitäre Hilfe, Hilfsaktionen  
**Bondo, ausserordentlicher Beitrag von Fr. 10'000.00**

Gemeindeammann Marlène Koller informiert, dass die Ortsbürgergemeinde jedes Jahr Fr. 10'000.00 an ein Projekt einer nicht gut situierten Gemeinde spendet, dieses Jahr an die Gemeinde Rebeuvelier im Jura für den Bau einer neuen Mehrzweckhalle. Sie erinnert sich gut an eine ihrer ersten Gemeindeversammlungen und einen Antrag des ehemaligen Gemeindeammanns Werner Keller für einen zusätzlichen Beitrag von Fr. 10'000.00 an die Gemeinde Gondo. Nach der Unwetterkatastrophe im Bergell hat der Gemeinderat in Absprache mit der Ortsbürgerkommission entschieden, auch der Gemeinde Bondo einen solchen Beitrag ausserordentlich zu sprechen.

Aus der Mitte der Versammlung ist auf Nachfrage zu dieser Absicht, welche nicht mehr im Voranschlag 2018 abgebildet werden konnte, keine Opposition erwachsen. Die Vorsitzende nimmt daher die stillschweigende Zustimmung zur Kenntnis.

- 4 352.2 Bewirtschaftung, Reinigung / Objekte Ortsbürgergemeinde einzeln (separate Gliederung) / Miete, Pacht, Belegung, Schliessanlagen, Reinigung, Heizung  
**Heizung OSOS Obersiggenthal, Besichtigung 17.11.2017**

Gemeindeammann Marlène Koller macht darauf aufmerksam, dass vor Kurzem die Einladung für die Besichtigung der Holzschnitzelheizung in Obersiggenthal am 17. November 2017 verteilt wurde und erinnert damit alle Anwesenden nochmals an diesen Termin. Die Holzschnitzelheizung ist in Betrieb.

- 5 473.1 Anstellungsverhältnisse, Personalbestand / Personaldossiers einzeln (separate Gliederung) / [Personenbezogene Akten]  
**Gisin Roman, Kündigung, Cedric Christof Lehrbeginn**

Roman Gisin, der schon einige Jahre bei uns arbeitet und Spezialist ist in der Bedienung des Forwarders, wird per 1. Januar 2018 die Försterschule in Maienfeld besuchen. Er hat darum die Anstellung bei uns auf Ende Jahr gekündigt. Als Nachfolger wird derzeit der Lernende Philipp Wenzinger ausgebildet. Philippe ist im August 2018 mit der Lehre fertig muss dann noch die Rekrutenschule besuchen.

Im August 2017 hat Cedric Christof aus Tägerig bei uns im Forstbetrieb seine Lehre begonnen.



6 258.1 Organe / Kommissionen / Ortsmuseumskommission. Kulturkommission  
**Ortsmuseumskommission, Ortsmuseum**

Auf den Tischen liegen die Flyer für die neue Wechsausstellung im Ortsmuseum auf. Die Ortsmuseumskommission wurde extra zur heutigen Sitzung eingeladen. Marcel Meier als Präsident stellt die anwesenden Mitglieder der Kommission persönlich vor.

Gemeindeammann Marlène Koller stellt fest, dass es sich um eine sehr aktive Kommission handelt und hier darf durchaus auch noch Trudi Meier, die Ehefrau von Marcel Meier für ihren Einsatz erwähnt werden. Sie ist zwar nicht in der Kommission, arbeitet jedoch auch stark mit.

Nach dem Tod des bisherigen Hauswartes Hansruedi Hitz konnte neu Franz Hitz für diese Aufgabe engagiert werden. Franz Hitz konnte heute Abend leider nicht erscheinen.

Im Budget waren Fr. 6'000.00 als Beitrag an die Ausbildungskosten von Katja Stücheli eingestellt. Die Ausbildung fand an der Fachhochschule Nordwestschweiz statt mit dem Thema „Kulturvermittlung Museumspädagogik“. Da das Ortsmuseum von dieser Ausbildung massiv profitiert, wurde ein Teil der Kosten übernommen. Katja Stücheli selber hat neben einem Teil der Kosten auch ganz viel Zeit investiert. Ihr Einsatz wird von der Vorsitzenden mit einem Präsent verdankt.

Katja Stücheli, Langacherstrasse 6, bedankt sich dafür, diese Ausbildung besuchen zu können und informiert kurz über den Inhalt der Kulturvermittlung und die vielseitigen Möglichkeiten, Begegnungen in einem Museum zu ermöglichen und zu bereichern. Sie stellt zudem den Präsidenten der Kommission, Marcel Meier, vor (welcher sich vorher nicht selber vorgestellt hat). Die Versammlung verdankt ihren Einsatz und denjenigen der Kommission mit einem grossen Applaus.

Franz Spielmann verlässt die Kommission auf Ende Jahr. Sein Einsatz wird bereits an dieser Stelle von der Vorsitzenden mit einem kleinen Präsent bestens verdankt. Er wird zudem an die „ordentliche Verabschiedung“ aller Kommissions- und Behördenmitglieder anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung vom 30. November 2017 eingeladen.

Gemeindeammann Marlène Koller fragt nach, ob noch jemand aus der Versammlung eine Frage hat. Da dies nicht der Fall ist, bedankt sich die Vorsitzende im Namen des frisch wiedergewählten Gemeinderates für das anlässlich der kürzlich erfolgten Wahlen erneut geschenkte Vertrauen.

Sie schliesst die Versammlung mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Herbsttage und einen guten Appetit beim anschliessenden Raclette.



**Beilagen zum Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 19. Oktober 2017:**

- 1) Voranschlag 2018 inkl. Bericht der Finanzkommission Untersiggenthal

**GEMEINDERAT UNTERSIGGENTHAL**

Gemeindeammann

Gemeindeschreiber

**DIE PROTOKOLLPRÜFUNGSKOMMISSION**